

632426-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit –
Maxiparkerweiterung, Koordinator für Sicherheit- und Gesundheitsschutz (SiGeKo)
OJ S 177/2026 14/09/2026**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamm.Invest GmbH

E-Mail: submission@stadt.hamm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Maxiparkerweiterung, Koordinator für Sicherheit- und Gesundheitsschutz (SiGeKo)

Beschreibung: Dienstleistung des Koordinators für Sicherheit- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) gemäß § 3 Baustellenverordnung (BaustellV) für das Bauvorhaben Maximilianparkerweiterung in Hamm.

Kennung des Verfahrens: f8c07744-02e2-4e0c-9381-e3571dd0dae8

Interne Kennung: 2026-09/348

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Maximilianpark

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59071

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Östlich Maximilianpark, Am Maximilianpark, 59071 Hamm

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTDYRDYDZ2SFL7# (1) Mit dem Angebot einzureichen: (1.1) Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB haben die Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung nach Vordruck abzugeben. (1.2) Zum Nachweis das kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift des Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktions-VO) besteht, haben die Bieter

mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung zum Bezug des Bieters zu Russland nach Vordruck abzugeben. (1.3) Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist: (1.3.1) die Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck) vorzulegen (1.3.2) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen einzureichen (1.3.3) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland einzureichen (1.4) Bei Einschaltung anderer Unternehmen: (1.4.1) Angaben gem. Vordruck "Eigenerklärung zur Leistungsübertragung an Nachunternehmen / zur Eignungsleihe" (1.4.2) Bei Eignungsleihe: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben. Zusätzlich sind unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen und eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland für das andere Unternehmen einzureichen. (1.5) Vordruck "Angebot" (1.6) Leistungsverzeichnis (Vordruck) (1.7) Bieterfragebogen (Vordruck) (1.8) Erklärung zur Berechtigung zur Ausführung von Leistungen als Koordinator für Sicherheit- und Gesundheitsschutz nach RAB 30 ("Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen") im Vordruck "Bieterfragebogen" für die zur Ausführung vorgesehene Person. (1.9) Vordruck Unternehmensangaben inklusive Blanko-Geschäftsbogen (2) Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen sind folgende Unterlagen einzureichen: (2.1) Bei Nachunternehmereinsatz: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (2.2) Nachweis der Berechtigung zur Ausführung von Leistungen als Koordinator für Sicherheit- und Gesundheitsschutz nach RAB 30 ("Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen") für die zur Ausführung vorgesehene Person. (3) Auf besondere Anforderung nach Zuschlagserteilung sind folgende Unterlagen einzureichen: (3.1) Verpflichtungserklärung (Verschwiegenheit) je beteiligtem Mitarbeiter (4) Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der jeweiligen Nachreichungsfrist (von 6 bzw. 10 Kalendertagen nach Anforderung) eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Für den Zeitpunkt der Anforderung durch den Auftraggeber ist maßgeblich das Datum der Versendung der dokumentierten Kommunikation über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Nordrhein-Westfalen www.evergabe.nrw.de. (5) Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren hat vorzugsweise über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Nach Ablauf der Angebotsfrist behält sich die Stadt Hamm einen Wechsel der Kommunikationsart (z.B. per Fax, Mail) vor. (6) Im Falle einer Absage übermitteln sie bitte den zur Verfügung gestellten Vordruck "Absage" über das Modul "Kommunikation" in diesem Projektraum. (7) Folgende Unterlagen müssen nicht mit dem Angebot eingereicht werden: (7.1) Leistungsbeschreibung (7.2) Bewertungsmatrix (7.3) Bewerbungsbedingungen (7.4) Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Hamm für die Ausführung von Leistungen (ZVB-VOL) (7.5) Wichtige Hinweise zur Angebotsabgabe (7.6) Informationsblatt DSGVO

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Betrug: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Korruption: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Zahlungsunfähigkeit: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Maxiparkerweiterung, Koordinator für Sicherheit- und Gesundheitsschutz (SiGeKo)

Beschreibung: Die vom Auftragnehmer zu erbringende Leistung umfasst die Koordination für den Sicherheit- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) bei der Ausführung des Bauvorhabens für die Maxiparkerweiterung in Hamm nach § 3 Abs. 2 und Absatz 3 BaustellV. Der Auftragnehmer hat die Aufgabe die ausführenden Baubetriebe bei ihrer Zusammenarbeit in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz zu beraten und zu unterstützen. Dabei ist nach EU-Richtlinien 92/57 und Baustellenverordnung zu verfahren. Der Auftragnehmer nimmt eine koordinierende Rolle bei der Planung und Überwachung der entsprechenden Maßnahmen ein.

Interne Kennung: 2026-09/348

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Maximilianpark

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59071

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Östlich Maximilianpark, Am Maximilianpark, 59071 Hamm

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Die Stadt Hamm schreibt diese Baumaßnahme im Auftrag, im Namen und auf Rechnung der Hamm.Invest GmbH (Auftraggeber) aus. Die Auftragserteilung erfolgt durch die Hamm.Invest GmbH.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Haftpflichtversicherung - (1) Mit dem Angebot vorzulegen sind: (1.1) Zur Sicherung etwaiger

Ersatzansprüche hat der Auftragnehmer eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in

mindestens folgender Höhe vorzuhalten: Personenschäden 2.000.000 EUR Sonstige Schäden

1.500.000 EUR Diese Deckungssummen müssen für alle Versicherungsfälle eines

Versicherungsjahres insgesamt mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Alternativ ist von

Bieter die Zusicherung zu machen, dass im Auftragsfall die bestehende Betriebs- bzw.

Berufshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Vorgaben zu den

Versicherungssummen aufgestockt wird. Die Erklärungen sind im Vordruck Bieterfragebogen

vorzunehmen. (2) Der Nachweis über eine bestehende Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in mindestens folgender Höhe: Personenschäden 2.000.000

EUR Sonstige Schäden 1.500.000 EUR ist auf besondere Anforderung nachzureichen. Sollte

die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht

erreichen, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen

entsprechend zu erhöhen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber spätestens 3 Wochen nach Vertragsschluss die Versicherungspolice vorzulegen und erneut das weitere Bestehen der Versicherung nach Ablauf eines jeden Versicherungsjahres nachzuweisen. (4) Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft die Unterlagen entsprechend der vorgenannten Punkte einzureichen. (5) Beruft sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Eignung auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), so sind von sämtlichen dieser Unternehmen Unterlagen entsprechend der vorgenannten Punkte einzureichen. Es wird in diesem Falle gemäß § 47 Abs. 3 VgV vorgeschrieben, dass diese Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen - (1) Mit dem Angebot einzureichen: (1.1) Der Bieter hat im Vordruck

"Bieterfragebogen" mindestens zwei Referenzprojekte anzugeben, die er in den letzten fünf Jahren als Koordinator für Sicherheit- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) bearbeitet hat. Der Nachweis ist erbracht, wenn zwei quantitativ sowie qualitativ vergleichbare Leistungen zur zu vergebenden Leistung innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossen wurden. (1.2) Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Vordruck Bieterfragebogen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft für die zu übernehmende Teilleistung ausgefüllt vorzulegen. (1.3) Nach § 46 Abs. 3 Ziffer 10 VgV: (1.3.1) bei Einschaltung anderer Unternehmen: Angaben gem. Vordruck "Eigenerklärung zur Leistungsübertragung an Nachunternehmen bzw. zur Eignungsleihe" (1.3.2) Bei Eignungsleihe: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben. In diesem Falle gilt das Selbstausführungsgebot des Eignungsleihers gemäß § 47 Absatz 1 Satz 3 VgV.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTDYRDYDZ2SFL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTDYRDYDZ2SFL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTDYRDYDZ2SFL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 06:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 25 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es ist zulässig, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmer) oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe). Hierzu wird auf Ziffer 6 der zur Verfügung stehenden Bewerbungsbedingungen der Stadt Hamm und auf Ziffer 4.3 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm (ZVB-VOL) verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrales Beschaffungsmanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrales Beschaffungsmanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamm.Invest GmbH
Registrierungsnummer: DE125219944
Postanschrift: Theodor-Heuss-Platz 16
Stadt: Hamm
Postleitzahl: 59065
Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)
Land: Deutschland
E-Mail: submission@stadt.hamm.de
Telefon: +49 2381-179854
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrales Beschaffungsmanagement
Registrierungsnummer: 05915-31001-76
Postanschrift: Gustav-Heinemann-Str. 10
Stadt: Hamm
Postleitzahl: 59065
Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Binias
E-Mail: submission@stadt.hamm.de
Telefon: +49 2381-179854
Fax: +49 2381-172852
Internetadresse: <http://www.hamm.de>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str- 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabekammer@brms.nrw.de
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

36b5a042-f351-44c0-83ca-9df2d5555c3e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

In den Vergabeunterlagen wurden widersprüchliche Angaben zum Leistungsort und der Ausführungsfrist gemacht. Diese wurden korrigiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Eindeutige Festlegung des Leistungsortes auf Östlich Maximilianpark, Am Maximilianpark, 59071 Hamm. Eindeutige Festlegung der Ausführungsfrist auf 30.10.2026 bis 31.12.2028 (26 Monate). In diesem Zusammenhang wurden folgende Unterlagen angepasst und ausgetauscht:: - Austausch Dokument Einladung durch 260911_Einladung mit korrekter Adressangabe und Ausführungsfrist - Austausch Dokument Leistungsbeschreibung durch 260911_Leistungsbeschreibung mit korrekter Ausführungsfrist und Angaben zum Honorar - Austausch des Vordrucks Leistungsverzeichnis durch 260911_Leistungsverzeichnis mit korrekter Ausführungsfrist

Änderung der Auftragsunterlagen am: 11/09/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 055076e8-21fe-4486-a74b-e7bc8e649fd2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 10:52:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632426-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026

